

Steuern ...

sind Abgaben, die Bürger*innen und Unternehmen an den Staat zahlen müssen. Steuern sind die **Haupteinnahmequelle des Staates** und dienen vor allem der Finanzierung seiner Ausgaben.

Warum zahlen wir Steuern?

Der Mensch lebt in einer Gemeinschaft mit einer internen Organisation und Verteilung der Aufgaben (= der Staat). Damit der Staat seine Aufgaben erledigen kann, benötigt er Geld. Das Parlament (*Chamber*) beschließt einmal im Jahr im **Budget**, wofür das eingenommene Geld ausgegeben werden soll.

Steuern haben unterschiedliche Funktionen:

- **Staatsausgaben finanzieren:** Den größten Teil seines Budgets nimmt der Staat über Steuern, Zölle und sonstige Abgaben ein.
- **Wirtschaft gestalten:** Durch Steuererhöhungen bzw. -senkungen kann die Wirtschaftsentwicklung gesteuert und reguliert werden. Dies gilt auch für Erhöhung bzw. Senkung der Ausgaben (z.B. Investitionen in Infrastrukturprojekte oder Anreize zur Förderung von Konsum).
- **Reichtum umverteilen:** Diejenigen, die mehr verdienen, zahlen mehr Steuern als diejenigen, die nicht so viel verdienen. Steuergerechtigkeit ist wichtig, um die Legitimität des Steuersystems zu stärken. Dazu gehört eine gerechte Verteilung der Steuerlast.
- **Verhalten lenken:** Durch steuerliche Vorteile kann der Staat Verhaltensweisen entweder fördern oder bremsen. Indem z.B. die Zusatzrente steuerlich absetzbar ist, wird das Investieren in eine private Altersvorsorge attraktiver. Umgekehrt führt z.B. die Verbrauchsteuer (Akzise) auf Waren wie Zigaretten oder Alkohol dazu, dass deren Konsum unattraktiver wird.

Wer zahlt Steuern?

Wer Steuern zahlen muss, hängt zunächst davon ab, um welche Steuer es sich handelt. Wer welche Steuern zahlt, legt das Parlament in Gesetzen fest. Es gibt verschiedene Arten von Steuern (siehe Rückseite).

- Es gibt **indirekte Steuern** mit einem festen Steuersatz, wie z.B. die **Mehrwertsteuer** (MwSt./TVA). Sie ist beim Kauf von Produkten oder Dienstleistungen bereits im Preis enthalten. Mit 17% hat Luxemburg den niedrigsten Mehrwertsteuersatz in der EU.
- Es gibt **direkte Steuern**, wie z.B. die **Einkommensteuer** bei Privatpersonen. Unternehmen zahlen ebenfalls direkte Steuern auf ihrem jährlichen Gewinn (= **Körperschaftsteuer**). Um mit Wertpapieren handeln zu dürfen, zahlen Kapitalgesellschaften (z.B. Fonds) auch eine Steuer auf ihrem Gesamtvermögen (= **Abonnementsteuer / Taxe d'abonnement**).

Wie wird die Einkommensteuer gezahlt?

Bevor das Monatsgehalt oder die Rente ausgezahlt wird, muss der/die Arbeitgebende bzw. die Rentenkasse bereits eine Abgabe auf dem Lohn/der Rente zahlen. Die **Einkommensteuer** wird also automatisch vom Einkommen abgezogen. Der Steuerbetrag steht auf der **Lohnsteuerkarte**, die alle Arbeitnehmenden und Rentner*innen zu Beginn des Jahres bekommen.

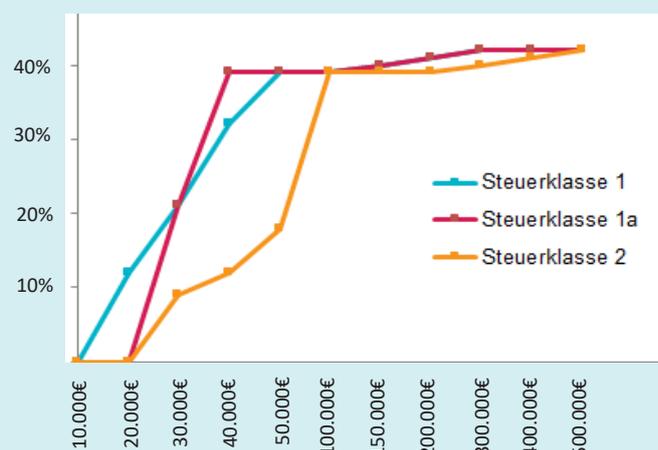
Die Steuerklassen

In Luxemburg gibt es **drei Steuerklassen**. Jede hat eine eigene, nach Einkommen gestaffelte Steuertabelle (siehe Grafik):

- Steuerklasse 1 - Ledige
- Steuerklasse 1a - Verwitwete und Ledige mit Kind(ern)
- Steuerklasse 2 - Verheiratete und Lebenspartner*innen

Die **Zugehörigkeit zur Steuerklasse** bestimmt, nach welcher Steuertabelle man besteuert wird.

Die **Höhe des Lohns** bestimmt wiederum, welcher Steuertarif innerhalb der Steuerklasse angewandt wird.



eigene Darstellung;
Datenquelle: CSL 2023

Glossar der Steuerpolitik

Briefkastenfirma	Niedrige Steuern ziehen Unternehmen an, die in ihrem Herkunftsland wegen ihrer Größe hohe Steuern zahlen müssten. Diese Firmen gründen in Ländern mit einer niedrigen Besteuerung ein weiteres Unternehmen, das oft eine Postanschrift , aber keine oder kaum Beschäftigte hat. Auf diese Firma werden dann die in den Ländern mit hohen Steuern durch das Unternehmen erwirtschafteten Gewinne übertragen. Den Ländern, in denen diese Unternehmen hauptsächlich aktiv sind, entgehen so wichtige Steuereinnahmen.
Einkommensteuer	Privatpersonen zahlen sie auf ihrem Einkommen. Der Steuersatz steigt mit dem Einkommen und ist von der Steuerklasse der Steuerzahlenden abhängig. Der höchste Steuersatz beträgt 42%. Auf der Steuerschuld wird zusätzlich ein Solidaritätsbeitrag von 7 bzw. 9% für den Beschäftigungsfonds erhoben.
Gewerbsteuer	Sie wird auf den Gewinn erhoben und kommt der Gemeinde zugute , in der die Firma aktiv ist. So können die Gemeinden Mehrkosten decken, die durch gewerbliche Aktivitäten entstehen (z.B. für Gewerbegebiete und Parkplätze). Sie variiert leicht je nach Gemeinde.
Grundsteuer	Sie wird von der Gemeinde auf alle Grundstücke (bebaut oder nicht) erhoben.
Körperschaftsteuer	Sie wird auf den jährlichen Gewinn von Firmen erhoben. Liegt der Gewinn unter 175.000€, wird er mit 15% besteuert. Liegt der Gewinn darüber, beträgt der Steuersatz 17%. Zusätzlich wird ein Beitrag von 7% auf der Steuerschuld zugunsten des Beschäftigungsfonds erhoben.
Mehrwertsteuer (MsSt./TVA)	Sie besteuert den Umsatz auf einem Produkt und wird über den Preis an die Käufer*innen weitergegeben. Der Steuersatz liegt bei 17% und ist niedriger für Produkte, die als „notwendig“ eingestuft werden (z.B. Lebensmittel, Medikamente, Wasser, Kinderkleidung, Bücher 3%; Strom, Frisör- und bestimmte Reparaturdienstleistungen 8%).
Steuerflucht	Eine Privatperson kann auch Steuerflucht begehen, indem sie Geld im Ausland (mit niedrigen Steuern) anlegt, dies in ihrem Herkunftsland verschweigt und gesetzliche Abgaben dort nicht zahlt . Wenn das Land mit den niedrigen Steuern das Bankgeheimnis hat, kann das Herkunftsland nicht kontrollieren, welche Abgaben die Person an den Staat zahlen müsste. Seit 2018 beteiligt sich Luxemburg neben rund 100 anderen Ländern am Automatischen Informationsaustausch, der Kontrollen zwischen den Ländern ermöglicht.
Steuerharmonisierung	Viele EU-Mitgliedsstaaten streben eine Steuerharmonisierung (d.h. eine Angleichung der Steuersätze) an, um fairere Wettbewerbsbedingungen innerhalb der EU zu erreichen.
Steuerhinterziehung	Steuerzahlende, die in ihrer Steuererklärung geringere Einkünfte oder Gewinne angeben , als sie tatsächlich erwirtschaftet haben, oder steuerpflichtige Transaktionen verschweigen, begehen die Straftat der Steuerhinterziehung.
Steuroase	Länder ohne oder mit einer sehr geringen Unternehmensbesteuerung werden als Steuroasen bezeichnet. Niedrige Steuern steigern die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes. So können Unternehmen einfacher angezogen und dadurch Arbeitsplätze geschaffen werden.
Steuerliches Absetzen	Unternehmen, aber auch steuerpflichtige Privatpersonen können bestimmte Abgaben von den Steuern absetzen. Das bedeutet, dass die einen bestimmten Teil der Ausgaben von ihrem zu versteuernden Jahreseinkommen abziehen dürfen.
Steuervorbescheid	Im Rahmen von Steuervorbescheiden (auch <i>tax rulings</i>) handelt das Steueramt mit multinationalen Konzernen Steuersätze aus, die weit unter den gesetzlich festgelegten liegen . Diese Praxis ist nicht illegal; sie hilft allerdings Konzernen, Steuerzahlungen zu umgehen.
Verbraucherabgaben (Akzisen)	Sie werden beim Produzenten oder Händler auf Tabakprodukte, Alkohol, Treibstoff und Heizöl (auf die Menge, nicht den Preis) erhoben und werden i.d.R. über den Preis an die Endkonsument*innen weitergegeben.

Quellen

Bpb. *Briefkastenfirma*. <https://bit.ly/2WWaQJc> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Bpb. *Steuerharmonisierung*. <http://www.edulink.lu/p14s> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Bpb. *Steuerhinterziehung*. <https://bit.ly/2UOfOKI> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Bpb. *Steuroase*. <https://bit.ly/2U72jkY> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Chambre des salariés, 2023. *Wie ist der luxemburgische Tarif?* <http://www.edulink.lu/7oxp> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Chambre des salariés, 2023. *Die Arbeitnehmer und ihre Steuererklärung*. <http://www.edulink.lu/nivj> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Europäische Kommission, 2022. *Mehrwertsteuervorschriften und -sätze: Normalsatz, Sondersätze und ermäßigte Sätze*. <http://www.edulink.lu/84ix> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Abonnementsteuer (taxe d'abonnement)*. <https://bit.ly/2GvNxjX> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *De Budget 2023*. <http://www.edulink.lu/qm4k> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2021. *Classe d'impôt - Tableau récapitulatif*. <https://bit.ly/2GyUuRo> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Einteilung der Steuern*. <https://bit.ly/2GfPYqS> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Erwerb oder Miete von Anlagevermögen - steuerliche Auswirkungen*. <https://bit.ly/2KskaDa> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2019. *Beschäftigungsfonds*. <http://www.edulink.lu/7pae> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Mehrwertsteuer (MwSt.)*. <https://bit.ly/2KrRxfW> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Beiträge zu einem Zusatzrentensystem absetzen*. <http://www.edulink.lu/9kyh> (letzter Zugriff: 07.11.2023)

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Beförderung verbrauchssteuerpflichtiger Waren (Tabakwaren, Alkohol, Energieerzeugnisse) innerhalb der EU*. <http://www.edulink.lu/o0up> (letzter Zugriff: 07.11.2023)

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Dispositions fiscales*. <http://www.edulink.lu/cscv> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

Gouvernement luxembourgeois. 2023. *Steuertransparenz und Kampf gegen aggressive Steuerplanung*. <https://bit.ly/2GEV14w> [letzter Zugriff: 31.10.2023]

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Vorübergehende Änderung der Mehrwertsteuersätze für das Jahr 2023*. <http://www.edulink.lu/6unc> [letzter Zugriff: 31.10.2023]

Gouvernement luxembourgeois, 2020. *Wettbewerbsfähigkeit*. <http://www.edulink.lu/w2ni> [letzter Zugriff: 31.10.2023].

OECD, 2023. *Signatories of the Multilateral Competent Authority Agreement on Automatic Exchange of Financial Account Information*. <https://bit.ly/2lDxc1H> [letzter Zugriff: 31.10.2023].